

Deutschland-Rheinberg: Feuerwehruniformen
OJ S 195/2023 10/10/2023
Auftragsbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Rheinberg
Postanschrift: Kirchplatz 10
Ort: Rheinberg
NUTS-Code: DEA1F Wesel
Postleitzahl: 47495
Land: Deutschland
E-Mail: heike.sindermann@rheinberg.de
Telefon: +49 2843171482
Fax: +49 28431754060
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.rheinberg.de>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-RHEINB-2023-0049>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-RHEINB-2023-0049>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Feuerwehr Rheinberg - Lieferung Einsatzbekleidung
Referenznummer der Bekanntmachung: S-RHEINB-2023-0049

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

35811100 Feuerwehruniformen

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Feuerwehr Rheinberg - Lieferung von Einsatzbekleidung - Rahmenvertrag mit einer Laufzeit von 12 Monaten zuzüglich zwei Verlängerungsoptionen für jeweils 12 Monate - Teil A Brandschutzkleidung, Teil B TH Kleidung

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 624 000,00 EUR

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA1F Wesel

Hauptort der Ausführung: Feuerwehr Rheinberg Melkweg 1 47495 Rheinberg

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Rahmenvereinbarung über die Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) für die Feuerwehr der Stadt Rheinberg

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 624 000,00 EUR

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 12

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

2 x 12 Monate nach Bedarf des Auftraggebers

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Eigenerklärung Bietererklärung zur Zusicherung der Zuverlässigkeit bzw. zur Wiederherstellung der Zuverlässigkeit sowie
Eigenerklärung zur den Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB in Verbindung mit dem § 48 VgV (von jedem Bieter/Bewerber bzw. vom bevollmächtigten Vertreter einer Bieter- bzw. Bewerbergemeinschaft stellvertretend für alle Mitglieder der Gemeinschaft auszufüllen
Eigenerklärung Korruption / Ausschlussgründe
Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister oder bei Kleingewerbebetrieben einen geeigneten Nachweis der Gewerbeanmeldung nicht älter als 3 Monate zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe
Nachweis einer aktuellen ISO 9001-Zertifizierung
Nachweis einer aktuellen ISO 14001 Zertifizierung
Nachweis Zertifikat Modul D der PSA Verordnung 2016 425
Erklärung / Vereinbarung Tariftreue/Mindestlohn

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Eigenerklärung Bietererklärung zur Zusicherung der Zuverlässigkeit bzw. zur Wiederherstellung der Zuverlässigkeit sowie
Eigenerklärung zur den Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB in Verbindung mit dem § 48 VgV (von jedem Bieter/Bewerber bzw. vom bevollmächtigten Vertreter einer Bieter- bzw. Bewerbergemeinschaft stellvertretend für alle Mitglieder der Gemeinschaft auszufüllen
Eigenerklärung Korruption / Ausschlussgründe
Eigenerklärung Referenzen - Benennung von mindestens 5 Auslieferungen vom ausgeschriebenen Wirtschaftsgut innerhalb der letzten 24 Monate

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Eigenerklärung Bietererklärung zur Zusicherung der Zuverlässigkeit bzw. zur Wiederherstellung der Zuverlässigkeit sowie
Eigenerklärung zur den Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB in Verbindung mit dem § 48 VgV (von jedem Bieter/Bewerber bzw. vom bevollmächtigten Vertreter einer Bieter- bzw. Bewerbergemeinschaft stellvertretend für alle Mitglieder der Gemeinschaft auszufüllen
Eigenerklärung Korruption / Ausschlussgründe
Eigenerklärung Korruption / Ausschlussgründe
Eigenerklärung Bietergemeinschaft
Eigenerklärung Unteraufträge / Eignungslieferung
Erklärung der Bietergemeinschaft - soweit zutreffend -
Eigenerklärung Referenzen Benennung von mindestens 5 Auslieferungen vom ausgeschriebenen Wirtschaftsgut innerhalb der letzten 24 Monate
Nachweis einer aktuellen ISO 9001-Zertifizierung
Nachweis einer aktuellen ISO 14001 Zertifizierung
Nachweis Zertifikat Modul D der PSA Verordnung 2016 425

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 14/11/2023 Ortszeit: 09:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/01/2024

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 14/11/2023 Ortszeit: 09:00

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: entfällt

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Auflistung weiterer Bedingungen

Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 (Russlanderklärung) muss dem Angebot unterschrieben beigelegt werden.

Für die Brandschutzkleidung:

das Konformitätszertifikat/Prüfzertifikat DIN EN 469:2020 Schutzkleidung für die Feuerwehr Leistungsanforderungen für Schutzkleidung für Tätigkeiten der Feuerwehr, Leistungsstufe 2; das Prüfzertifikat der DIN EN 1149-5:2018 Schutzkleidung - Elektrostatische Eigenschaften - Teil 5 in Kombination mit der DIN EN 1149-3 Schutzkleidung - Elektrostatische Eigenschaften Teil 3

Für die TH Kleidung:

das Konformitätszertifikat/Prüfzertifikat DIN EN ISO 15384:2020; das Konformitätszertifikat /Prüfzertifikat EN ISO 16689:2017; das Konformitätszertifikat/Prüfzertifikat DIN EN ISO 11612: 2015; das Konformitätszertifikat/Prüfzertifikat DIN EN 1149-5:2018 und DIN EN 1149-3:2004 Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch beim Dt. Ausschreibungsblatt unter deutsches-ausschreibungsblatt.de zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das o.g. Vergabeportal. Beteiligte sind daher im eigenen Interesse gehalten, dort neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1.

Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland - Bezirksregierung Köln

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 2211472889

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Innerhalb von 10 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

05/10/2023